

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla



8. April 2023 | Jahrgang 34 | Nummer 7

Ein frohes Osterfest

wünsche ich Ihnen
im Namen der Stadtverwaltung
und der Mitglieder des Stadtrates.

Ihr Bürgermeister
Ralf Weiße



Wissenschaftliche
Tagung zum
Bürgerhaus

Seite 10



Naturparkplanung
mit öffentlicher
Beteiligung

Seite 11



Neustädter
Tennisjugend
erfolgreich

Seite 15

Veranstaltungen und Service

Veranstaltungskalender

Freitag | 07.04.2023 | 15.00 Uhr

Katholische Kirche St. Marien - Triptiser Straße
Karfreitag - Karfreitagsliturgie

Freitag | 07.04.2023 | 15.00 Uhr

Stadtkirche St. Johannes - Ernst-Thälmann-Straße
Konzert mit der Neustädter Passion sowie Werken von Bach, Mozart, Mendelssohn Bartholdy. Kantorei St. Johannes unter Leitung von Kantor Maxim Burtsev, Geige: Alina Bazarova (Kiew)

Samstag | 08.04.2023 | 21.00 Uhr

Katholische Kirche St. Marien - Triptiser Straße
Karsamstag - Osternacht mit Auferstehungsfeier

Samstag | 08.04.2023 | 21.00 Uhr

Kirche Dreitzsch
Osternacht mit dem Kirchspielchor

Sonntag | 09.04.2023 | 10.00 Uhr

Stadtkirche St. Johannes - Ernst-Thälmann-Straße
Familiengottesdienst zum Osterfest mit dem Gospelchor Something Red

Sonntag | 09.04.2023 | 10.30 Uhr

Katholische Kirche St. Marien - Triptiser Straße
Ostersonntag - Hochamt in Neustadt

Sonntag | 09.04.2023 | 14.00 Uhr

Gemeindehaus Dreba
Traditionelles Hammelkegeln

Montag | 10.04.2023 | 8.30 Uhr

Katholische Kirche St. Marien - Triptiser Straße
Ostermontag - Heilige Messe in Neustadt

Samstag | 15.04.2023 | 9.00 Uhr

Gutshof Rittergut Knau
Frühjahrsputz historisches Rittergut

Samstag | 15.04.2023 | 9.00 Uhr

Großer Parkplatz - Dimitroffstraße 14
Flohmarkt für Jedermann - Finde deine Schätze - Bücher, Deko, Spielsachen, Kleidung und vieles mehr

Samstag | 15.04.2023 | 14.00 Uhr

Moderwitz - Dorfplatz
Hammelkegeln für Groß und Klein - Kaffee, Kuchen, Rost brennt

Samstag | 15.04.2023 | 19.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Apfeltraum + Andi Valandi - Lieder von Renft, Karussell & Cäsar

Dienstag | 18.04.2023 | 18.30 Uhr

Rathaussaal - Markt 1
Finanz- und Liegenschaftsausschuss

Donnerstag | 20.04.2023 | 19.00 Uhr

Rathaussaal - Markt 1
Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales

Freitag | 21.04.2023 | 19.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Gerhard Schöne & L'art de Passage - Liedermacherikone mit seinem Programm „Vielleicht wird's nie wieder so schön“ - Gerhard Schönes schönste Lieder aus den Jahrzehnten seines Schaffens

Freitag | 21.04.2023 | 19.30 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
53. Historischer Vortragsabend mit Dr. Hartmut Carlsohn (Bürgel), „Sei sauber!“ Das Volksbad in Neustadt (Orla). Hygiene und Volksgesundheit in früheren Zeiten

Samstag | 22.04.2023 | 17.00 Uhr

Stadtkirche St. Johannes - Ernst-Thälmann-Straße
Capriccio Italien. Öffentliches Konzert des großen und kleinen Orchesters der Scuola musicale „Jan Novak“ aus Villa Lagarina/Trentino und des Jugendsinfonieorchesters Da Capo der Musikschule des Saale-Orla-Kreises

Montag | 24.04.2023 | 18.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Vortrag „Warum wird man Freimaurer? Thüringer Logen im Wandel“ mit Martin Triebel aus der St. Johannesloge „Günther zur Eintracht“ in Rudolstadt

Dienstag | 25.04.2023 | 19.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus - Linda 19
Einwohnerversammlung für den Ortsteil Linda mit Kleina, Köthnitz und Steinbrücken

Donnerstag | 27.04.2023 | 14.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion - Lebendige Druckwerkstatt zwischen 1890 und 1950 erleben

Freitag | 28.04.2023 | 19.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Musik rockt! - mehrtägiges Musikevent u.a. Bordstein, Zuppes Zechpreller, Peter Schmidt, Ossternhagen, Saitenwusel ...

Freitag | 28.04.2023 | 19.30 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Ein Abend der Musical-Highlights - Musik, die Geschichten erzählt

Samstag | 29.04.2023 | 14.00 Uhr

Moderwitz - Dorfplatz
Maibaumsetzen

Samstag | 29.04.2023 | ganztags

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Musik rockt! - mehrtägiges Musikevent u.a. mit Bordstein, Zuppes Zechpreller, Peter Schmidt, Ossternhagen, Saitenwusel ...

Sonntag | 30.04.2023 | ganztags

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Musik rockt! - mehrtägiges Musikevent u.a. mit Bordstein, Zuppes Zechpreller, Peter Schmidt, Ossternhagen, Saitenwusel ...

Sonntag | 30.04.2023 | 9.30 Uhr

Puschkinplatz 8
Tausch- und Beratungstag des Briefmarkenvereins - Fachkundige Beratung zu Briefmarken und Münzen für alle Interessierten

Sonntag | 30.04.2023 | 14.00 Uhr

Stadtkirche St. Johannes - Ernst-Thälmann-Straße
Großer Bläsergottesdienst mit den Posaunenchor des Kirchenkreises Schleiz

Sonntag | 30.04.2023 | ab 15.00 Uhr

Markt
Maibaumsetzen

Sonntag | 30.04.2023 | 17.15 Uhr

Festplatz „Rote Erde“ - An den Bürgerwiesen
Kinderhexenfeuer

Sonntag | 30.04.2023 | 18.00 Uhr

FFW Knau - Schulstr. 4
Maifeuer mit Fackelumzug

Sonntag | 30.04.2023 | 20.00 Uhr

Festplatz „Rote Erde“ - An den Bürgerwiesen
Hexenfeuer

Donnerstag | 04.05.2023 | 17.00 Uhr

Gutshof Rittergut Knau
Florianstag

Samstag | 06.05.2023 | 10.00 Uhr

Treffpunkt Lutherhaus
Öffentliche Stadtführung

Montag | 08.05.2023 | 18.30 Uhr

Rathaussaal - Markt 1
Bau- und Umweltausschuss

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der Touristinformation

Samstag, 8. April | 21.00 Uhr
Shedhalle Pößneck
Ostertanz beim DenkMahl
VVK 12,00 €

Samstag, 15. April | 20.00 Uhr
WOTUFA-Saal
Apfeltraum - Andi Valandi
VVK 17,00 €

Samstag, 21. April | 20.00 Uhr
WOTUFA-Saal
Gerhard Schöne - L'art de Passage
VVK 24,00 €

Freitag, 28. April | 19.30 Uhr
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Musical-Highlights
VVK 22,00 - 18,00 € | VVK erm. 8,00 €
VVK Familienkarte 28,00 €

Samstag, 6. Mai
Sportplatz „Rote Erde Neustadt“
Spiel der Generationen: Neustadt (Orla) vs. Pößneck
VVK 1,00 €

Freitag, 2. Juni | 20.00 Uhr
Stadtpark - Am Friedensgarten
Klassik im Park mit Felix Reuter
VVK 22,00 € | VVK erm. 8,00 €

Samstag, 3. Juni | 19.30 Uhr
Stadtpark - Am Friedensgarten
Olaf Schubert - Hörspielpräsentationsgala
VVK Restkarten ab 25,00 €

Freitag, 17. November | 19.30 Uhr
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Lisa Fitz - Dauerbrenner. Das große Jubiläumsprogramm
VVK 28,00 € - 8,00 €

Außerdem:
Individuelle, thematische Museumsführungen
Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung.

Ticketshop Thüringen
Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in Thüringen, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ angeboten werden.

Ticketshop EVENTIM
Tickets für Rock & Pop, Klassik, Musical, Sport, Comedy und mehr - deutschlandweit.

Ticketshop der Kreissparkasse Saale-Orla
Tickets für alle Konzerte und Veranstaltungen im Rahmen der kreisweiten Veranstaltungen der Kreissparkasse Saale-Orla.

Kulturgutscheine
für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebote über die Touristinformation und aller Ticketshops sowie für das Angebot von Souvenirs und Publikationen.

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110
Kontaktbereichsbeamter Neustadt
(03 64 81) 84 06 07 oder
(01 60) 96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Gera
(03 65) 8 38 93 91 00

Giftnotruf (03 61) 73 07 30

Frauenschutzhaus
Rudolstadt (0 36 72) 34 36 59
Gera (03 65) 5 13 90
Schleiz (01 74) 5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla)
(03 64 81) 24 74 7

Zweckverband Wasser/Abwasser
(0 36 47) 4 68 10 oder
(01 71) 3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.
Familienberatungsstelle
(03 64 81) 5 19 84

Suchtberatungsstelle
(03 64 81) 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.
(03 64 81) 2 40 84 oder
(01 76) 23 31 34 07

**Behindertenberatung,
Behindertenverband
Saale-Orla-Kreis e.V.**
(0 36 47) 5 05 57 31

Volksolidarität Pößneck e.V.
Schuldnerberatung
(0 36 47) 44 03 26

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla,
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,
Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:
Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:
Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:
Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04

E-Mail: presse@neustadtanderrorla.de

(v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,
info@wittich-langewiesen.de,
www.wittich.de,
Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21
Zugang für Autoren: cms.wittich.de

Gesamtherstellung:
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der
geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der
Orla und der Gemeinde Kosroda verteilt. Einzelnummern sind in der Touristin-

formation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können
Einzelnummern zum Preis von 2,20 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur,
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die
Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der
Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge
sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an
andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.
Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung
und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Par-
tei/politische Gruppierung verantwortlich.

Hammelkegeln in Moderwitz für Groß und Klein

Der Kultur- und Heimatverein Moderwitz e.V. lädt alle Mitglieder, Freunde und Vereine recht herzlich zum traditionellen Hammelkegeln am Samstag, den 15. April um 14.00 Uhr auf dem Dorfplatz in Moderwitz ein. Erster Preis 1 Hammel. Bei den Kindern ist der erste Preis ein Hase.

Kaffee und Kuchen, der Rost brennt und der Durst kann gelöscht werden.

Karin Pohl
Kultur- und Heimatverein Moderwitz e.V.



Neustädter Passion in der Stadtkirche St. Johannis

Am Karfreitag, dem 7. April, um 18.00 Uhr sind Sie herzlich zu einer musikalischen Andacht in die Stadtkirche Neustadt eingeladen. Die Kantorei, unter der Leitung von Maxim Burtsev und in Begleitung der Geigerin Alina Bazarova aus Kiew, singt die Neustädter Passion sowie Werke von Bach, Mozart und Mendelssohn Bartholdy. Der Eintritt ist frei!



Marked festgelegt von StadtArchiv

Einladung zum Frühjahrsputz im Rittergut Knau am 15. April

Am Samstag, den 15. April 2023, möchte der Förderkreis Rittergut Knau e.V. gern im Rittergut Knau zusammenkommen, um zwischen 9 und 12 Uhr gemeinsam die Veranstaltungssaison vorzubereiten sowie die Räume im Schloss und die nähere Umgebung aufzuräumen. Zu diesem kleinen Frühjahrsputz möchten wir alle Freunde des Rittergutes Knau sowie die Förderkreis-Mitglieder recht herzlich einladen. Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem Gutshof vor dem Schloss. Wir bitten, Arbeitsgeräte wie Besen, Rechen, Schaufel und Arbeitshandschuhe - soweit vorhanden - mitzubringen. Für die Verpflegung ist gut gesorgt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Vorschau:

25. Juni Konzert im Renaissancefestsaal mit „Barock mal 4“
10. Sept. Tag des offenen Denkmals

Stephan Umbach
Förderkreis Rittergut Knau e.V.



Foto: Jörg-Uwe Jahn

Das Volksbad in Neustadt (Orla)

Hygiene und Volksgesundheit in früheren Zeiten sind Thema des 53. Historischen Vortragsabends

Nur wenige Monate ist es her, dass uns Politiker der Bundesrepublik Deutschland in oberlehrerhaftem Dünkel ihre Tipps zur Körperhygiene aufdrängten. Eine Verkürzung der Duschzeit, Temperaturabsenkungen sowie nur noch gelegentliches Duschen wurden ebenso in Vorschlag gebracht wie der Einsatz des guten alten Waschlappens. Selten waren die unerbetenen Ratschläge dreister und peinlicher als in dieser Debatte. Was gestern noch als zivilisatorischer Fortschritt galt, wurde plötzlich als Luxus und Energieverschwendung diffamiert.

Dabei ist es noch gar nicht lange her, dass das eigene Bad *nicht* zum Standard jeder Wohnung zählte. Vielmehr wurde am Wochenende die Zinkbadewanne in die Küche gestellt, damit die Familienmitglieder nacheinander baden konnten, die Kinder zuerst. Oder man ging regelmäßig in eine Badeanstalt, um den eigenen Körper zu säubern. In Neustadt an der Orla diente hierzu über Jahrzehnte hinweg das Volksbad der Familie Carlsohn.

Inzwischen sind Volksbäder Vergangenheit. Einst jedoch spielten sie für die Gesundheitsvorsorge eine wichtige Rolle. Neben der Versorgung mit sauberem Trinkwasser und einer zentralen Abwasser- und Abfallentsorgung als kommunale Aufgaben galt es, mittels öffentlicher Badeanstalten die individuelle Hygiene zu fördern. Diese Maßnahmen wurden angesichts des Bevölkerungswachstums, wiederholter Epidemien und der voranschreitenden Industrialisierung mit ihren Auswirkungen auf Wohnverhältnisse und Umwelt in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts immer dringlicher. In Neustadt konnten die Einwohner seit 1879 eine

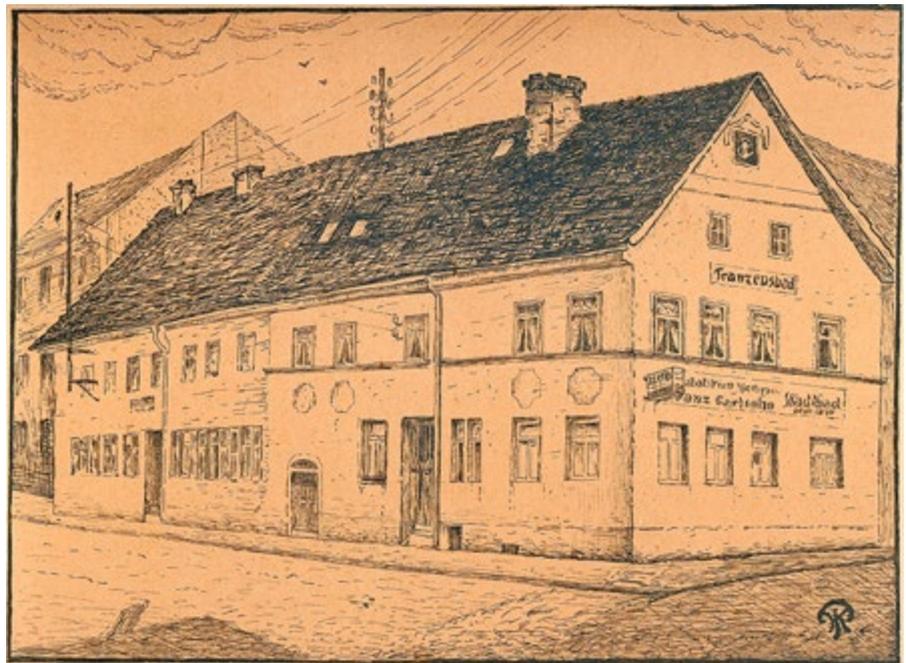
Badeanstalt nutzen, die zwei Jahre später von der Sparkasse erworben und zu einer Bade- und Waschanstalt ausgebaut wurde. Im Jahr 1912 erfolgte der Verkauf an die Stadt, 1913 wurde das Warmbad aus Kostengründen geschlossen.

Diese Lücke nutzte der Klempnermeister Franz Carlsohn. In seinem Haus in der Börthener Straße 2 baute er eine Badeanstalt ein, die um physiotherapeutische Angebote ergänzt wurde. Das am 1. Juli 1914 eröffnete „Volksbad Carlsohn“ überstand die Inflationszeit und die Weltwirtschaftskrise. Und auch nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurde das

„Volksbad Carlsohn“ in nunmehr zweiter Generation fortgeführt. Erst 1958 erzwang ein Erbenstreit die Schließung. Danach wurde der Badebetrieb für die Bevölkerung unter der Regie der Stadtverwaltung noch bis 1966 aufrecht erhalten.

Der Referent des 53. Historischen Vortragsabends Dr. Hartmut Carlsohn verbindet familiäres Insiderwissen mit seinen archivalischen Recherchen. So ist ein spannender Abend zu erwarten, zu dem der „Förderverein für Stadtgeschichte“ und die Stadt am 21. April 2023 gemeinsam einladen. Beginn ist um 19.30 Uhr im AugustinerSaal, der Eintritt ist frei.

Prof. Dr. Werner Greiling



Das „Volksbad Carlsohn“ in Neustadt an der Orla (ca. 1927), Federzeichnung von Karl Patzer

Veranstaltungen zur Ausstellung über die Freimaurerei

Im Rahmen der aktuellen Ausstellung im Museum für Stadtgeschichte „Dort ist unser Ziel, dort oben! - Freimaurerei in Neustadt an der Orla“ werden verschiedene Vorträge zum Thema angeboten. Der erste Vortrag von Martin Triebel aus der St. Johannisloge „Günther zur Eintracht“ Rudolstadt beleuchtet die Thematik im Allgemeinen. So geht er der Frage nach, warum man Freimaurer werden will.

Der Vortrag findet am Montag, den 24. April, 18 Uhr, im Museum für Stadtgeschichte unter dem Thema „Warum wird man Freimaurer? Thüringer Logen im Wandel“ statt.

Der Eintritt beträgt 6 Euro, die Plätze sind begrenzt. Nutzen sie bitte den Kartenvorverkauf in der TouristInformation. Eine verbindliche rechtzeitige Voranmeldung ist hier ebenfalls möglich.

Im Rahmen des Internationalen Museumstages ist zudem eine Kuratorenführung zur Ausstellung „Dort ist unser Ziel, dort oben! - Freimaurerei in Neustadt an der Orla“ mit Frau Dr. Christine Müller und Stephan Umbach geplant. Gezeigt wird auch eine darstellerische Lesung aus Harry Wünschers Freimaurer-Lustspiel „Das Schwesternfest“ aus dem Jahr 1899, mit Schülern des Orlatal-Gymnasiums.

Die Ausstellung selbst kann bis zum 27. August während der Öffnungszeiten des Museums besucht werden.



Konzert des Jugendsinfonieorchesters „Da Capo“

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neustadt und die Musikschule Saale-Orla laden Sie herzlich am 22. April um 17.00 Uhr zu einem Konzert des Jugendsinfonieorchesters „Da Capo“ und dem Orchester der Musikschule Jan Novák aus Villa Lagarina (Italien), in die Neustädter Stadtkirche St. Johannis ein. Alle Musikschüler freuen sich auf Ihren Besuch! Sie haben freien Eintritt.



Lesung „Antike Nepper, Schlepper, Bauernfänger“

Um nicht mit dem zeitgleichen Abendvortrag des Fördervereins für Stadtgeschichte zusammenzufallen, wird die Lesung aus dem Werk des römischen Satirikers Lukian von Samosata vom 21. April, 18.30 Uhr, auf **Freitag, den 05. Mai, 18.30 Uhr**, verschoben. Der Eintritt ist frei, um Voranmeldung unter freundederstadtbibliothek_n_a_d_o@posteo.de oder telefonisch unter 036481/22901 (Stadtbibliothek) wird gebeten.

Dr. Hansjoachim Andres

Ein Tag für Jung und Alt mit dem Maibaumsetzen und dem Hexenfeuer am 30. April 2023

Bald ist es wieder soweit! Der Start in den Mai wird wie immer mit dem Setzen des Neustädter Maibaums durch den Feuerwehrverein Neustadt (Orla) e.V. am 30. April ab 15 Uhr eingeläutet. Bei musikalischer Umrahmung wird zu Kaffee und Kuchen der Einmarsch der Freiwilligen Feuerwehr, inklusive der jüngsten im Bunde, den Firekids, sehnsüchtig erwartet. Gegen 15.30 Uhr wird mit dem Kindermaibaum ein erstes Achtungszeichen gesetzt. Anschließend wird die Freiwillige Feuerwehr den Maibaum aufstellen und den Marktplatz für diese Jahreszeiten typischen und traditionellen Glanz verleihen.

Da es sich am 30. April nicht nur um den letzten Tag im Monat handelt, sondern die folgende Nacht als sogenannte Walpurgisnacht gilt, wird im Anschluss an das Maibaumsetzen ein gemeinsamer Marsch zum Hexenfeuer auf dem Festplatz „Rote Erde“ erfolgen.

Ab circa 17.15 Uhr startet für die kleinen Gäste das Kinderhexenfeuer, bei dem neben dem beliebten Knüppelteig, der selbst gebacken werden kann, viele tolle Aktionen wie das Kinderschminken und die große Hüpfburg zu erwarten sind.

Das Anzünden des großen Hexenfeuers wird ab 20.00 Uhr stattfinden und stellt den Höhepunkt des Abends dar. Bei freiem Eintritt, bester musikalischer Unterhaltung durch die Diskothek Landgraf und einem reichhaltigen Speise- und Getränkeangebot kann bis in die Morgenstunden gelacht, getanzt und gefeiert werden.

Unbehandeltes und abgelagertes Holz kann im Vorfeld an folgenden Tagen jeweils zwischen 10.00 Uhr und 14.00 Uhr auf dem Festplatz „Rote Erde“ abgeladen werden:

- Samstag, 15.04.2023
- Samstag, 22.04.2023
- Sonntag, 23.04.2023.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen und Euch in den Mai zu feiern!

Werner Flemming
Feuerwehrverein Neustadt (Orla) e.V.

Robert Radicke
Duhendorfer Prinzengarde

Nachrichten aus dem Rathaus

Abschluss der Lärmkartierung 2022 der EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG

Das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) hat im Jahr 2022 turnusmäßig Lärmkarten für die Hauptverkehrsstraßen in Thüringen erarbeitet. Im Rahmen der Kartierung wurden die durch Straßenverkehr an den Hauptverkehrsstraßen verursachte Lärmsituation sowie die ggf. betroffenen Einwohner, Wohneinheiten, Schulen und Krankenhäuser ermittelt. In die Kartierung sind Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als drei Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr einbezogen. Maßgeblich für die Betroffenheit sind dabei Dauerschallpegel ab 55 dB(A) im sog. Tag/Abend/Nacht-Zeitraum (L_{DEN}) von 00:00-24:00 Uhr und ab 50 dB(A) im Nachtzeitraum (L_{Night}) von 22:00-06:00 Uhr.

Die aktuelle „Lärmkarte Straßenverkehr 2022“ mit den wichtigsten Ergebnissen und Informationen der Kartierung ist auf der Internetseite des TLUBN: <https://tlubn.thueringen.de/kartendienst> veröffentlicht.

Sie finden die Kartierung unter den Themenbaum „Luft, Lärm und Emission“.

Jana Weller
FD Bau



Auszug Lärmkarte Neustadt an der Orla (Tag/Abend/Nacht-Zeitraum (L_{DEN})). In Neustadt an der Orla wurde der Bereich entlang der B 281 kartiert.

Schöffengewahl 2023

Im Jahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden für die Stadt Neustadt an der Orla insgesamt 7 Personen (w/m/d), die am Amtsgericht Pößneck und Landgericht Gera als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamnt in Erwachsenenstrafsachen bis zum 30.04.2023 bei der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, Fachdienst Ordnung, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla. Ein Antragsformular sowie weitere Informationen und Voraussetzungen stehen Ihnen auf der Internetseite www.neustadtanderorla.de zur Verfügung.

Melanie Fötsch
FD Ordnung



WIR SCHÖFFEN DAS!

SCHÖFFENWAHL 2023

Bewirb dich jetzt für das Schöffenamnt

Deine Meinung ist wichtig. Dein gesunder Menschenverstand gesucht. Dein Gerechtigkeitsempfinden gewünscht. Bewirb dich für das Schöffenamnt. Als Schöffin oder Schöffe leistest du einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Du stärkst die Demokratie und beteiligst dich an der Rechtsprechung.

Infos unter: schoeffenwahl2023.de

18.000 Bäume werden neu gepflanzt

Die letzten Jahre haben unseren Wäldern enorm zugesetzt und damit auch die Waldbesitzenden vor große Herausforderungen gestellt. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) möchte deshalb die Waldbesitzenden bei der Bewältigung dieser Aufgabe, insbesondere bei der Wiederaufforstung geschädigter Waldflächen und beim Waldumbau in standortgerechte und klimastabile Wälder unterstützen. Aus diesem Grund wurde die Klimainitiative „Morgen kann kommen“ von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ins Leben gerufen.

Mit der Kooperation zwischen dem Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) wollen sie deutschen Wälder auf den Klimawandel vorbereiten. Dafür sollen, wo immer möglich, natürliche Anpassungsprozesse der Wälder unterstützt werden. Im Zeitraum von März 2022 bis Dezember 2023 sollen deshalb bundesweit mehr als eine Million Bäume gepflanzt werden.

Hier konnte sich die Stadt Neustadt an der Orla durch die gute Zusammenarbeit mit dem Forstamt und der WBS 18.000 Pflanzen für sich sichern, die in den fünf Forstrevieren aufgeteilt und im April dieses Jahres gepflanzt werden sollen.

Steffen Elst
FD Ordnung

XXXVI. BORNQUAS - Brunnenfest 2023

ein Aufruf an Neustädter Vereine, Schulen, Kindergärten und Händler

Traditionell am dritten Wochenende im Juni, in diesem Jahr also am 17. und 18. Juni, findet im Stadtpark das Brunnenfest statt. Für ein erlebnisreiches Festwochenende suchen wir jede Menge Akteure, die sich aktiv einbringen und das Stadtfest mitgestalten möchten. So können auch in diesem Jahr alle kleinen und großen Künstler aus Schulen und Kitas mit einem kurzen Programm auf der Bühne ihr Können zeigen.

Der lauschige Stadtpark bietet aber auch jede Menge Platz für ein kreatives Angebot an verschiedensten Ständen. Wir würden uns freuen, wenn sich hier viele Neustädter Vereine präsentieren. Wie wäre es beispielsweise mit einem Flohmarkt, dem klassischen Kinderschminken oder einem Bastelstand? Nicht fehlen darf natürlich der selbstgebackene Kuchen, aber auch Eis oder Zuckerwatte denkbar.

Auch Neustädter Händler können ihr Angebot gern präsentieren. Koordiniert wird die Anmeldung über die TouristInfo im Lutherhaus. Teilen Sie uns einfach kurz (per Email, telefonisch oder persönlich) mit, dass wir Sie zum Brunnenfest als Akteur mit einplanen dürfen. Wir freuen uns auf rege Rückmeldungen an die

TouristInfo im Lutherhaus

Telefon 036481 85121

touristinfo@neustadtanderorla.de

Di, Do, Fr 10.00 - 17. Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Zusätzlich informieren wir in den kommenden Tagen alle Verantwortlichen der Vereine, Schulen und Kindergärten noch einmal per Email.

FD Kultur



Die Stadt Neustadt an der Orla ist eines der wirtschaftlichen und kulturellen Zentren des Orlatals mit rund 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Gestalten Sie diese Stadt mit und übernehmen Sie in der Stadtverwaltung Verantwortung als...

- ➔ Sachbearbeiter im Fachdienst Bau (m/w/d)
für Bauprojekte (Ingenieur, Master, Bachelor, Techniker, etc.)
- ➔ Sachbearbeiter im Fachdienst Kultur (m/w/d)
zwei Stellen mit verschiedenen Schwerpunkten zu Veranstaltungen, Tourismus, allg. Kulturarbeit, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Jugend, etc.)
- ➔ Klimamanager (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die Ausschreibungen finden Sie unter www.neustadtanderorla.de.



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

8. April 2023

Nummer 7/2023

34. Jahrgang

Beschlüsse aus der 24. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 07.03.2023

öffentlicher Teil:
FuLA/221/24/2023

Die Niederschrift der 23. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 01.12.2022 (öffentlicher Teil) wird durch die Ausschussmitglieder genehmigt.

nichtöffentlicher Teil:
FuLA/222/24/2023

Die Niederschrift der 23. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 01.12.2022 (nichtöffentlicher Teil) wird durch die Ausschussmitglieder genehmigt.

Beschlüsse aus der 19. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 09.03.2023

öffentlicher Teil:
BKS/94/19/2023

Die Mitglieder des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales genehmigen die Niederschrift aus der 18. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla vom 17.11.2022 (öffentlicher Teil).

BKS/95/19/2023

Der Ausschuss Bildung Kultur und Soziales beschließt die Vergabe von Fördermitteln im Rahmen der Vereinsförderung an folgende Sportvereine mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 22.754,00 €:

Verein	Bewilligte Summe 2023
1. Billardclub Neustadt (Orla) 1997 e. V.	1.255,00 €
Hundesportverein 1925 e. V. Neustadt (Orla)	407,00 €
Schützengesellschaft Neustadt/ Orla e. V.	1.369,00 €
SV „Blau-Weiß 90 e. V. Neustadt (Orla)	7.226,00 €
„TSV Germania 1887“ e. V. Neustadt (Orla)	1.946,00 €
KSV „Germania 1990“ e. V.	781,00 €
Pferdesportverein „Sorga“ e. V.	441,00 €
Motorsportclub Neustadt/Orla e. V. im DMV	666,00 €
Anglerverein Neustadt (Orla) e. V.	426,00 €
Freizeitsportverein 1978 e. V. Neustadt (Orla)	726,00 €
Tennisclub 94 Neustadt an der Orla e. V.	1.101,00 €
TSV 1898 Neunhofen e. V.	1.089,00 €
Reitverein Neustadt (Orla) e. V.	1.174,00 €
Radsportverein Neustadt (Orla) e. V.	84,00 €
Reitverein „Zur Mühle“ Breitenhain e. V.	791,00 €
SV Rot-Weiß Knau e. V.	1.508,00 €
SV Linda e. V.	988,00 €
Reit- und Fahrverein „Gestüt Linda“ e. V.	776,00 €
GESAMT	22.754,00 €

BKS/96/19/2023

Der Ausschuss Bildung Kultur und Soziales beschließt die Vergabe von Fördermitteln im Rahmen der Vereinsförderung an folgende Kulturvereine mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 5.350,00 €:

Verein	Bewilligte Summe 2023
Neustädter Mal- und Zeichenzirkel e. V.	537,00 €
Verein zur Förderung des Neustädter Brauchtums e. V.	529,00 €
Förderverein für Stadtgeschichte e. V.	1.835,00 €
Burgkapelle Arnshaugk e. V.	231,00 €
Bismarckturm-Verein Molbitz e. V.	112,00 €
Briefmarken-Verein Neustadt an der Orla e. V.	274,00 €
Feuerwehrverein Strößwitz e. V.	379,00 €
Heimatverein Bucha e. V.	696,00 €
Heimatverein Kleina e. V.	168,00 €
Heimatverein Stanau e. V.	90,00 €
Förderverein Rittergut Knau e. V.	114,00 €
Kultur- und Heimatverein Steinbrücken e. V.	385,00 €
GESAMT	5.350,00 €

BKS/97/19/2023

Der Ausschuss Bildung Kultur und Soziales beschließt die Vergabe von Fördermitteln im Rahmen der Vereinsförderung an folgende Karnevalsvereine mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 846,00 €:

Verein	Bewilligte Summe 2023
Karnevalgesellschaft „Duhendorf“ Neustadt/ Orla e. V.	522,00 €
Carnevals Club Molbitz e. V.	324,00 €
GESAMT	846,00 €

BKS/98/19/2023

Der Ausschuss Bildung Kultur und Soziales beschließt die Vergabe von Fördermitteln im Rahmen der Vereinsförderung an folgende Sonstige Vereine mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 1.050,00 €:

Verein	Bewilligte Summe 2023
Imkerverein Neustadt an der Orla e. V.	350,00 €
Freunde der Stadtbibliothek Neustadt an der Orla e. V.	250,00 €
Förderverein Kita Gänseblümchen Neustadt e. V.	200,00 €
Förderverein der Grundschule „Friedrich Schiller“ e. V.	250,00 €
GESAMT	1.050,00 €

BKS/99/19/2023

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales beschließt die Weitergabe von Infrastrukturmitteln nach § 31 ThürKigaG des Landes Thüringen in Höhe von 10.000,00 € an die Kindergärten der Stadt Neustadt an der Orla für Ausstattungs- und Werterhaltungsmaßnahmen in den Einrichtungen. Die Aufteilung erfolgt entsprechend der durchschnittlichen Anzahl von betreuten Kindern pro Monat im Jahr 2022 in den Einrichtungen. Die Kindergärten haben die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel bis zum 31.03.2024 gegenüber der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla nachzuweisen.

nichtöffentlicher Teil:**BKS/100/19/2023**

Die Mitglieder des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales genehmigen die Niederschrift aus der 18. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla vom 17.11.2022 (nichtöffentlicher Teil).

Beschlüsse aus der 26. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 13.03.2023

öffentlicher Teil:**BuUA/228/26/2023**

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 25. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 23.01.2023 (öffentlicher Teil).

BuUA/229/26/2023

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Vergabe von Planungsleistungen für die Maßnahme „Grundhafter Ausbau Südstraße in Neustadt an der Orla“ an das Ingenieurbüro „wbu Ingenieurgesellschaft für Wasserwirtschaft, Bauwesen und Umwelttechnik mbH“ zu einer Angebotssumme in Höhe von 74.750,13 EUR brutto.

BuUA/230/26/2023

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt im Grundsatz die Umsetzung der Maßnahme „Zentrales Spielareal Süd“ und die Auflösung der Spielplatzanlagen „Centbaumweg“ und „Thomas-Müntzer-Straße“.

BuUA/231/26/2023

Der Bau- und Umweltausschuss lehnt den Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung der Stadt Neustadt an der Orla für die Installation einer Solaranlage auf dem Dach des Gebäudes in der Mühlstraße 14, Gemarkung Neustadt, Flur 1, Flst.Nr. 534/9 ab.

nichtöffentlicher Teil:**BuUA/232/26/2023**

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 25. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 23.01.2023 (nichtöffentlicher Teil).

Beschlüsse aus der 28. Sitzung des Hauptausschusses vom 21.03.2023

öffentlicher Teil:**HA/120/28/2023**

Die Mitglieder des Hauptausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 27. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 31.01.2023 (öffentlicher Teil).

nichtöffentlicher Teil:**HA/121/28/2023**

Die Mitglieder des Hauptausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 27. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 31.01.2023 (nichtöffentlicher Teil).

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Isolde Möschwitzer geb. Eismann, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 90 Jahren am 17.03.2023 verstorben.

Otto Eisenreich, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 85 Jahren am 20.03.2023 verstorben.

Jörg Klippstein geb. Börner, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 53 Jahren am 25.03.2023 verstorben.

Aus dem Stadtgeschehen

Neustadt an der Orla als Zentrum der Landesgeschichtsforschung

Wissenschaftliche Tagung widmete sich dem Bürgerhaus der Renaissance

Am 17./18. März war Neustadt an der Orla für zwei Tage das Zentrum der thüringischen Landesgeschichtsforschung. Die „Historische Kommission für Thüringen“, deren Vorsitz seit 2006 der Neustädter Prof. Dr. Werner Greiling innehat, führte ihre Mitgliederversammlung 2023 im AugustinerSaal durch. Damit verbunden war die wissenschaftliche Tagung „Öffentlich privat. Das Bürgerhaus der Renaissance in Thüringen“. Zu dieser Konferenz, die in Kooperation mit dem „Förderverein für Stadtgeschichte Neustadt an der Orla“ ausgerichtet wurde, kamen im AugustinerSaal mehr als 80 Fachhistoriker, Denkmalschützer und Bauforscher aus weiten Teilen Deutschlands sowie interessierte Bürger aus Neustadt zusammen.

Die Experten gingen der Frage nach, wie sich in den Jahrzehnten von 1530 bis 1620 viele thüringische Städte baulich veränderten. Denn in diesen knapp 100 Jahren wurden zahlreiche Rathäuser, Kirchenbauten und -ausstattungen, Schlösser des Hochadels und des Niederadels, Stadtbefestigungen und nicht zuletzt Bürgerhäuser neu errichtet oder grundlegend umgestaltet. Dies gilt auch für jenes prächtige Bürgerhaus in Neustadt an der Orla, das als „Schweitzer Haus“ oder auch als „Lutherhaus“ bezeichnet wird, obwohl eine Übernachtung des Reformators in diesem Gebäude ausgeschlossen werden kann. Mehrere Referenten gingen detailliert auf den imposanten Bau in der Rodaer Straße 12 in Neustadt an der Orla ein, gilt das

Haus doch als geradezu mustergültig für die Tendenzen dieser Zeit.

Auf der Tagung wurde in 16 Vorträgen mit Beispielen aus zahlreichen thüringischen Städten dargestellt und intensiv diskutiert, welche Rolle die Wirtschaft und die Bevölkerungsentwicklung, die Mentalitäten und der Alltag, aber auch die Funktionen der Gebäude für die Veränderungen in der Zeit der Renaissance spielten. Gefragt wurde zudem nach adligen Vorbildern sowie nach dem Bezug zur Landesherrschaft. Eröffnet wurden die Tagung und der öffentliche Abendvortrag von Bürgermeister Ralf Weiße. Grußworte steuerten der Vorsitzende der Historischen Kommission, Prof. Dr. Werner Greiling, Elke Harjes-Ecker von der Thüringer Staatskanzlei, Landrat Thomas Fügmann sowie der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Saale-Orla Dirk Heinrich bei.

Höhepunkt der Tagung war der öffentliche Festvortrag des renommierten Leipziger Historikers Prof. Dr. Enno Bünz am Freitagabend. Bünz referierte bereits zum wiederholten Mal in Neustadt. Zudem hat er in der Schriftenreihe „Beiträge zur Geschichte und Stadtkultur“ 2007 einen Band zum Kloster der Augustiner-Eremiten vorgelegt. Sein gut einstündiger Vortrag stand unter dem Titel „Neustadt an der Orla um 1500. Aus dem Alltag einer thüringischen Kleinstadt an der Zeitenwende“. Darin führte er den weit über 100 Anwesenden im bis auf den letzten Platz besetzten AugustinerSaal ein breites Panorama städtischen Lebens an der Schwelle vom Spätmittelalter zur Frühen Neuzeit vor Augen. Die große Bedeutung der religiösen Verhältnisse wurde dabei ebenso deutlich

wie die Vielfalt der Funktionen von Bürgerhäusern und den zugehörigen Nebengebäuden. Die Menschen wohnten im Haus, gingen hier in vielen Fällen zugleich ihrer beruflichen Tätigkeit nach und beherbergten das eigene Vieh. Mit der künstlerischen Ausstattung im Innern und an der Fassade sollten der bürgerliche Wohlstand demonstriert, aber auch kulturelle und religiöse Botschaften vermittelt werden. Neustadt an der Orla war, so der Referent, in den Strukturen und Entwicklungen ein typisches Beispiel für die kleineren, nur wenige tausend Einwohner zählenden Städte um 1500. Andererseits besaß die Stadt aber auch individuelle Aspekte, die ihr einen einzigartigen Charakter verliehen.

Dass dies noch immer so ist, sahen die Besucher auch am Vortragsabend. Denn nach den Ausführungen von Enno Bünz wurde das Musikvideo „Die Kröte auf dem Prangerstein“ der Gruppe Eulenspiegel gezeigt. Es bezieht sich auf die Sage von den undankbaren Kindern eines wohlhabenden Neustädter Bürgers, der schließlich vor Hunger und Gram gestorben ist. Seither gilt der in Stein gehauene Brotlaib mit der Kröte als Warnung für undankbare Kinder, aber auch als Symbol der städtischen Gerichtsbarkeit. Bei den zum Teil weit gereisten Gästen fand diese künstlerische Auseinandersetzung mit einer Episode der Stadtgeschichte viel Lob. Beim anschließenden Empfang der „Historischen Kommission für Thüringen“ wurde die Gelegenheit zu intensiven Gesprächen genutzt. Ein Tagungsband wird 2024 im Verlag Böhlau Wien/Köln erscheinen.



Bürgermeister Ralf Weiße bei der Eröffnung



Prof. Dr. Enno Bünz zum Abendvortrag



Fachgespräche bei Führungen durch das Lutherhaus

Knau und Dreba im Fokus der Naturparkplanung für das Land der Tausend Teiche

Im Rahmen der aktuellen Naturparkplanung für das Land der Tausend Teiche fanden am 19. April in den Ortsteilen Knau und Dreba die angekündigten Ortsrundgänge statt. Exemplarisch wurden Besonderheiten und Herausforderungen in diesen Gemeinden begutachtet. In Knau waren dies das Rittergut mit seinem ehemaligen Schloss und der historische Baumbestand im Gutspark, der Bahnhof und Teile der Draisinenstrecke sowie der Standort der Agrofarm. In der Gemeinde Dreba erfolgte ein Besuch des Familientreffpunktes KuH-Wiese, der Kirche und des Döringenteichs, an welchem der 1000-Teiche-Rundweg entlang führt.

Neben Vertretern der Naturparkverwaltung, des Thüringen Forst, der Stadtverwaltung kamen an diesem Tag vor allem die Einwohner und Vereine aus diesen beiden Orten zu Wort. Dabei wurden Themen, wie der Klimawandel, Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Vereinen, Fortführung der Fisch- und Wildwochen, Naturschutz und Tourismus angesprochen. Auch erste Ideen entstanden. So könnten sich brach liegende Flächen bald in insektenfreundliche, attraktive Blickpunkte verwandeln oder ein historischer Verbindungsweg zwischen Dreba und Knau wieder belebt werden.

Nach jedem Ortsrundgang erfolgte eine Zusammenfassung der Ergebnisse, über welche sich die Verantwortlichen der Naturparkverwaltung sehr erfreut zeigten. Diese bei den Ortsrundgängen gesammelten Wünsche und Anregungen dienen nun in den kommenden Workshops als Basis, um aus den Ideen handlungsfähige Konzepte zu entwickeln.

Auch zu den Workshops sind interessierte Bürger wieder herzlich eingeladen. Die Workshops finden an folgenden Terminen statt:

- 26. April: Workshop Naturschutz & Landschaftspflege im Land der Tausend Teiche
- 27. April: Workshop Nachhaltige Regionalentwicklung im Land der Tausend Teiche
- 24. Mai: Workshop Erholung & Tourismus im Land der Tausend Teiche
- 25. Mai: Workshop Bildung für nachhaltige Entwicklung & Umweltbildung im Land der Tausend Teiche

Detaillierte Informationen zu Ort und Zeit finden Sie im Veranstaltungskalender des kommenden Neustädter Kreisbote. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Hintergrund zur Naturparkplanung: „Im Fokus: Land der Tausend Teiche“ ist das Leitthema der aktuellen Naturparkplanung - einem 12-monatigen Planungs-

und Beteiligungsprozesses, welcher noch bis in den Herbst dieses Jahres andauert. Initiiert wird dieser Prozess durch die Naturparkverwaltung „Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale“. Ziel ist es, das Land der Tausend Teiche - einen einmaligen Schatz der Flora und Fauna - für die Zukunft zu bewahren, jedoch die Region auch sichtbarer zu machen.

IM FOKUS stehen dabei die vier Handlungsfelder (Weiter)Entwicklung

- von Naturschutz und Landschaftspflege,
- von Erholung und nachhaltigem Tourismus,
- der Bildung für nachhaltige Entwicklung und
- einer nachhaltigen Regionalentwicklung.

Einwohner, Naturfreunde, Interessierte der Region, Vertreter aus Kommunen oder auch ansässige Unternehmen sind immer wieder eingeladen, sich aktiv einzubringen und die Zukunft des Naturparkes mit zu gestalten. Im Rahmen der Fisch- und Wildwochen präsentiert die Naturparkverwaltung „Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale“ die Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit.



Kirchliche Nachrichten

Andacht

Endlich Ostern! Vielleicht spielt ja sogar das Wetter mit, wenn Sie diese Zeilen lesen und es doch endlich Frühling geworden ist. Ab dem Ostersonntag ist der Cranachaltar der Stadtkirche wieder geöffnet, das österliche „Halleluja“ und der Ruf „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden“ wird bis zum Sonntag vor dem Pfingstfest in den Kirchen zu hören sein. Anders als bei anderen Festen im Kirchenjahr kehrt nach dem Osterfest also so schnell kein Alltag ein! Und sogar darüber hinaus gilt, das jeder Sonntag als Tag der Auferstehung Christi wie ein kleines Osterfest ist. Nun könnte man meinen, dass es da ja langweilig werden könnte mit Ostern. Nun, keiner wird das ganze Jahr über die Osterdekoration in Wohnung, Haus, Garten und Hof beibehalten. Doch so manche Zeitgenossen wiederum

können es mit Ostern nicht erwarten. Ich schreibe diese Zeilen mitten in der Passionszeit und entdecke in diesen Tagen in vielen Vorgärten und an Fenstern jede Menge bunte Ostereier, wobei das Gotteslob, das Halleluja, in unseren Kirchen in Erinnerung an den Kreuzestod Jesu und das Leid der Menschen schweigt. Ich schwanke, ob ich das persönlich geschmacklos finden soll, oder ob ich darin eine unausgesprochene, vielleicht ganz tief verborgene Sehnsucht vieler Menschen nach der Osterbotschaft entdecken kann. Wie dem auch sei, es wäre traurig, wenn Ostern wie manch anderes christliches Fest aus Unkenntnis heraus zur Dekoration verkommen würde. Selbst unter Christen soll es Menschen geben, die nichts mit der Auferstehung Jesu anfangen können, die Botschaft von der Aufer-

stehung eben nicht für alltagstauglich halten - sei es mit dem Argument, dass kein Toter wieder lebendig werden könne, oder aus der Kritik heraus, dass dieser Glaube ja nur mit falschen Tatsachen verträste. Ostern zur Frühjahrsdeko zu degradieren, oder sich das Jahr über vor seiner Botschaft zu verstecken, hieße den Kern des christlichen Glaubens zu leugnen.

„Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.“ Wer je mitten in einer gesellschaftlichen oder persönlichen Krise, vielleicht gar am Rande des Lebens in Todesgefahr im Glauben die Kraft dieser Botschaft gespürt hat, weiß, dass diese Worte als Glaubensnahrung im Alltag dienen können.

Pfarrer Dr. David Wagner

Evang.-Luth. Kirchspiel Neustadt (Orla)

Donnerstag, 06.04.2023 / Gründonnerstag

18.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Tischabendmahl in Tradition des jüdischen Passamahls, gestaltet von den Vorkonfirmanden

Freitag, 07.04.2023 / Karfreitag

18.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Andacht mit Musik und Besinnung zum Karfreitag

Samstag, 08.04.2023 / Karsamstag

21.00 Uhr Dreitzsch, Kirche, Osternacht mit Taufen, Gottesdienst mit den Konfirmanden und dem Kirchspielchor

Sonntag, 09.04.2023 / Ostersonntag

09.00 Uhr Neunhofen, Kirche, Ostergottesdienst

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Familiengottesdienst mit dem Gospelchor und Osternestersuchen für die Kinder

11.00 Uhr Lausnitz, Kirche, Ostergottesdienst

14.00 Uhr Molbitz, Kirche, Gottesdienst mit Abendmahl

Montag, 10.04.2023 / Ostermontag

10.00 Uhr Kospoda, Familiengottesdienst zum Ostermontag mit Osterüberraschungen für die Kinder

Dienstag, 11.04.2023

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

Mittwoch, 12.04.2023

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Freitag, 14.04.2023

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserausbildung

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Sonntag, 16.04.2023

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Themengottesdienst, Thema: Der Prophet Nahum

Montag, 17.04.2023

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

Dienstag, 18.04.2023

09.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gemeindefrühstück

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-6. Klasse

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kinderchorprobe

Mittwoch, 19.04.2023

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Freitag, 21.04.2023

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserausbildung

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Samstag, 22.04.2023

14.30 Uhr Neunhofen, Kirche, Taufgottesdienst

17.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Konzert des Jugendsinfonieorchesters „Da Capo“ und dem Orchester der Musikschule Jan Novák aus Villa Lagarina (Italien), freier Eintritt!

Sonntag, 23.04.2023

Kein Gottesdienst im Kirchspiel Neustadt - Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im Kirchspiel Pillingsdorf!

10.00 Uhr Pillingsdorf, Kirche, Gottesdienst

13.00 Uhr Burkersdorf, Kirche, Gottesdienst

14.00 Uhr Schönborn, Kirche, Gottesdienst

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Osternacht, Samstag, 08.04.2023

21.00 Uhr Osternacht in Neustadt

Ostersonntag, 09.04.2023

08.30 Uhr Hochamt in Auma

10.30 Uhr Hochamt in Neustadt

18.00 Uhr Hochamt in Triptis

Ostermontag, Montag, 10.04.2023

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Weißer Sonntag

Samstag, 15.04.2023

18.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 16.04.2023

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Dienstag, 18.04.2023

14.00 Uhr Seniorenmesse in Neustadt, anschließend Seniorennachmittag im Pfarrhaus Neustadt

Sonntag, 23.04.2023

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

10.30 Uhr Hl. Messe in Auma

Religionsunterricht:

Montag, 17.04.2023

14.00 Uhr für die Klassen 1 - 4 in der Grundschule „Am Rosenhügel“ in Pößneck

14.00 Uhr für die Klassen 5 - 7 im Pfarrhaus Neustadt

Freitag, 21.04.2023

14.00 Uhr für die Klassen 8 - 10 im Pfarrhaus Neustadt

Erstkommunionvorbereitung:

Samstag, 15.04.2023

09.00 Uhr im Pfarrhaus Neustadt (Kerze basteln)

Samstag, 22.04.2023

09.00 Uhr im Pfarrhaus Neustadt (Vorbereitungskurs)

Pfarreirat Neustadt und Kirchortrat Weida:

Dienstag, 18.04.2023, 18.00 Uhr gemeinsame Sitzung im Pfarrhaus Weida!

Kindergärten und Schulen

Neues von den Gänseblümchen-Kindern...

„In den kleinsten Dingen zeigt die Natur ihre allergrößten Wunder.“ (Carl von Linné)

Wir laden Mamas und Papas herzlichst ein, diese gemeinsam mit uns und Ihren Babys (6-12 Monate) in unserer Gänseblümchen-Krabbelstunde zu entdecken.

Wann? Donnerstag, den 27.04.2023
 Welche Uhrzeit? 9.00-10.00 Uhr
 Wo? DRK Kindergarten „Gänseblümchen“ (An der Körnerlinde 1, 07806 Neustadt an der Orla)

Bitte melden Sie sich per Mail bis zum 18.04.2023 unter kita-neustadt@drk-sok.de verbindlich an.

Weitere Informationen folgen mit Anmeldebestätigung.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr „Gänseblümchen“-Team
 Nicole Gimmel



Der Natur auf der Spur in Neunhofen

Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen an und die Frühblüher sind beständig am Wachsen. Die Natur blüht auf und auch unsere Kindergartenkinder vom Kindergarten „Märchenland“ in Neunhofen wollen zunehmend ihre Zeit im Freien verbringen.

Unser Kindergarten ist ein Lebensraum, in dem Kinder spielen und lernen, sich bewegen und entspannen und mit Freunden zusammen sind. Somit soll nicht zuletzt das Außengelände viele Aspekte miteinander verbinden, um den Bedürfnissen und Interessen der Kinder gerecht zu werden. Sie sollen Freiräume für Erfahrungen bieten und das

Lernen unterstützen, funktional und nicht einseitig festgelegt sein und damit vielfältige Aktivitäten ermöglichen.

Unsere pädagogischen Fachkräfte im Kindergarten haben die Kinder über eine länger Zeit beobachtet und bemerkten veränderte Interessen und Bedürfnisse hinsichtlich der Gestaltung und Materialnutzung. Daraus entstand der Plan, bezüglich der genannten Aspekte den Gartenbereich für unsere Kinder neu zu gestalten.

Die Spielgeräte sowie die Aufbewahrungsmöglichkeiten der Materialien zum Spiel sollten stabil und funktional sein, sodass sich Kinder selbstständig und voller Neugier bedienen können. Die



Materialien sollen deutlich gekennzeichnet oder gut sichtbar aufbewahrt sein. Die Gestaltung des Außengeländes soll so werden, dass sie sich an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder orientieren und auch Rückzugsmöglichkeiten für unsere Kinder angeboten werden können.

In unserem Gartenbereich lädt eine große Sandfläche zum Spielen, Vergraben und Buddeln ein. Dazu steht unseren Kindern sehr vielfältiges Sandspielzeug und auch kreative Materialien, wie Steine, Stöckchen, Muscheln, Muggelsteine und andere Schätze zur Verfügung.

Aus genau diesem Grund wollen wir unseren Garten-

bereich zu einem Erlebnisort für die uns anvertrauten Kinder werden lassen. Dieser soll es den Kindern ermöglichen, mit selbst gewählten Themen eine tiefe Auseinandersetzung zu finden, sich auszuprobieren und ihre Umwelt freudig zu entdecken.

Um dieses Vorhaben umzusetzen, erhielten wir finanzielle Unterstützungen für die wir uns hiermit recht herzlich bedanken.

Jacqueline Lange
 Kindergarten „Märchenland“

Interessantes aus früheren Zeiten

Was der Neustädter Kreisbote berichtete - April 1923

1. April

Ballon über Moderwitz gesichtet

„Am Donnerstag nachmittag zwischen 4 und 5 Uhr wurde hier in östlicher Richtung ein Luftballon sichtbar. Er näherte sich rasch und senkte sich gegen 5 Uhr plötzlich. Im Obstgarten des zwischen hier und Moderwitz gelegenen Schildbach'schen Hausgrundstückes ging er dann nieder. Die Landung ging ohne Unfall von statten. In der Gondel befanden sich 3 Herren. Der Ballon war in Bitterfeld aufgestiegen.“

2. April

Stadtbaumeister Pechstädt seit 25 Jahren im Amt

„25jähriges Amtsjubiläum. Sein 25jähriges Jubiläum als Beamter der Stadt konnte am 1. April Herr Stadtbaumeister Albin Pechstädt begehen. Da der Jubiläumstag auf den 1. Feiertag fiel, so begab sich der Beamtenausschuß an diesem Tage in die Wohnung des Jubilars und überreichte ein dessen Amtstätigkeit anerkennendes Schreiben des Herrn Bürgermeister und ferner unter herzlichen Glückwünschen ein von der Beamtschaft gestiftetes Geschenk. Auch die städtischen Vorarbeiter und Arbeiter überbrachten dem Jubilar als ihren Vorgesetzten eine Ehrengabe. Wir sprechen Herrn Stadtbaumeister Pechstädt, der mit innerer Befriedigung auf seine nicht immer leichte Amtstätigkeit zurückblicken kann, nachträglich unsern besten Glückwunsch aus.“

6. April

Mangel an Aufträgen

„Mit verkürzter Arbeitszeit wird zurzeit auch in der auch in der hiesigen Textil- und Lederindustrie gearbeitet. Auch in der Kratzen- und Maschinenfabrikation stehen Einschränkungen der Arbeitszeit vor oder sind teilweise schon eingeführt. Die Ursache ist auf den Mangel an Bestellungen und Aufträgen zurückzuführen.“

7. April

Wehret den Anfängen

„Vom Thüringer Volksbildungsministerium sind die Lehrkräfte wie folgt angewiesen worden: „Auch ist bei Gelegenheit im Unterricht auf die gesundheitschädlichen Folgen des Tabakrauchens im jugendlichen Alter, auf die volkswirtschaftlichen Nachteile namentlich durch den Bezug ausländischen Tabaks und auf die Pflicht äußerster Sparsamkeit in den gegenwärtigen Notzeiten des Vaterlandes ernstlich hinzuweisen.“

26. April

Neustadts Amtsgerichtsbezirk wird kleiner

„Gegen die Verkleinerung des Amtsgerichtsbezirks. Die neue Gesetzesvorlage über die Einteilung der Amtsgerichtsbezirke bringt für die Stadt Neustadt eine weitere wirtschaftliche Schädigung. Der Amtsgerichtsbezirk Neustadt soll durch Abgabe der durch die Kreiseinteilung den

Kreisen Saalfeld und Schleiz zugeschlagenen Orte um über 5000 Seelen von rund 18000 Seelen auf 13000 Seelen, also um ein Drittel seines Bestandes verkleinert werden. Nicht weniger als 21 Ortschaften, die zum größten Teil wie Dreba, Knau, Kolba mit ihrem Gerichtsort Neustadt wirtschaftlich eng verbunden sind, werden abgetrennt. Also anstatt eines durchaus möglichen Ausgleiches durch Bildung eines größeren Amtsgerichtsbezirkes als Entschädigung für die durch die Kreiseinteilung erlittenen wirtschaftlichen Verluste (Begründung der Kreiseinteilungsvorlage!) eine weitere besonders für Handel und Geschäftswelt empfindliche wirtschaftliche Schwächung der Stadt Neustadt.

Es muß vom Landtag verlangt werden, daß diese weitere Schädigung der Stadt vermieden, zum mindesten der alte Bestand des Bezirkes erhalten oder aber durch Angliederung weiterer Orte ein durchaus möglicher Ersatz geschaffen wird. Als Ersatz kann aber bei Abtrennung von 21 Ortschaften mit über 5000 Einwohnern die Angliederung von 5 vor den Toren Neustadts liegenden Orten (Traun, Hasla, Kopitzsch, Lemnitz, Miesitz mit zusammen rund 500 Einwohnern) nicht angesehen werden. Alle Parteien und Wirtschaftsverbände gehen in dieser Frage einig. Dies bezeugen zahlreiche Petitionen an den Landtag.“

Vereine und Verbände

Tolle Ergebnisse unserer jüngsten Tischtennisspieler



Teilnehmer der TT-Kreismeisterschaften: v.l. Felix Letsch, Curt Uhler, Lucas Süße, Bruno Rüdiger und Diego Lößnitz Foto: Klaus Mailbeck Die Erstplatzierten der Neustädter Tischtennis-MINI-Meisterschaften bis zwölf Jahre qualifizierten sich für die SOK-Kreismeisterschaften am 25. März in Oettersdorf mit über 20 Teilnehmern.

Es wurde in drei Altersklassen gestartet. Dabei konnten unsere fünf teilnehmenden Kinder die Sieger in allen drei Altersklassen stellen.

In der AK 1 und 2 kam es sogar zu reinen Neustädter Endspielen. Die AK 3 der Achtjährigen gewann ohne Satzverlust Lucas Süße. Das Endspiel in der Altersklasse 2 (9 -10 Jahre) bestritten die beiden Neustädter Curt Uhler und Bruno Rüdiger. Hier setzte sich Curt mit 3:1 Sätzen knapp gegen Bruno durch und wurde verdient Kreismeister.

Den Sieg und den Kreismeistertitel bei den Ältesten in der AK 1 (11-12 Jahre) holte sich Diego Lößnitz. Diego gewann gegen seinen Neustädter Sportkameraden Felix Letsch in einem gutklassigen Endspiel ebenfalls mit 3:1.

Somit qualifizierten sich alle Neustädter Teilnehmer mit einer maximalen Ausbeute an vorderen Plätzen für die am 22. April in Hapersdorf stattfindenden Tischtennis-Bezirks-MINI-Meisterschaften.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer für diese hervorragenden Leistungen!

Großer Dank gebührt unseren Kindertrainern: Norman Müller, Dieter Eißmann, Uwe Patzer und Roland Rosenthal, die die Grundlagen für diese hervorragenden Ergebnisse unseres Tischtennisnachwuchses geschaffen haben.

Klaus Mailbeck

Abteilungsleiter Tischtennis des SV Blau-Weiß Neustadt

Fulminant ins neue Wettkampfsjahr

2023 lockte schon früh im Jahr zu Turnieren in Saalfelds „Grünen Mitte“. Zum einen ging es für die U30 bei den Landesmeisterschaften und Pokalturnier auf die Tatami und zum anderen für die Kinder zum traditionelle Pokalturnier. Die Landemeisterschaft der U30 ist immer sehr aufregend, da es in der Altersklasse nicht viele Wettbewerbe gibt und doppelt so aufregend, wenn man das erste Mal bei einem Wettkampf startet. Der Herausforderung an diesem Tag stellten sich gleich drei erwachsene Judokas vom Budo SV Nippon Schleiz. Anne Beyer konnte als Erfahrenste unserer Starter souverän den Landesmeistertitel in der U30 bis 78 kg einheimen und beim Pokalturnier den 3. Platz erringen. Johnny Mitsching, zwar als Kind und jugendlicher regelmäßig am Wettkampfgeschehen beteiligt, startete nun nach jahrelanger Wettkampfpause. Bei dem Pokalturnier errang er den 2. Platz und im Old-School-Cup, mit mehr Gegnern in seiner Gewichtsklasse, kam er auf Platz 5. Dann die Überraschung des Tages, Maria Knoch, aktiv in der Oje-Elternguppe des Budo SV Nippon, nahm ihren Mut zusammen und stellte sich den wesentlich erfahreneren Judokas entgegen. Kampfeslustig und voller Elan ging die Gelb-Gurt Trägerin in ihre Wettkämpfe. Damit hatten ihre Gegnerinnen anscheinend nicht gerechnet. Absolut gerechtfertigt und voller Stolz, konnten wir die zweite Landesmeisterin 2023 in unseren Reihen beglückwünschen. Beim Pokalturnier konnte sie nochmals mit Platz 2 aufs Podest klettern.

Dann durften die Kinder ihr Können zeigen. Matilda gewann und verlor je einen

Kampf, die Silbermedaille war ihr sicher. Wolfgang hatte sich drei Gegnern zu stellen, was für ihn mit der Bronzemedaille belohnt wurde. Moritz, als Hahn im Korb in der Altersklasse U10, verlor zwei Kämpfe und gewann einen, also Bronze und Platz 3. Andiya ging kampfeswillig auf die Tatami und gewann zwei der vier Kämpfe. Genauso wie Steffi-Marie, die je einen Kampf gewann und verlor, durfte sie sich über Silber und damit den 2. Platz freuen. Marie konnte den Tag in der Sporthalle mit zwei Freundschaftskämpfen gegen deutlich schwerere Gegnerinnen auch noch auf der Wettkampflfläche abschließen. Mit der Goldmedaille ging es für sie nach Hause. Der Start ins neue Jahr, verlief für unseren Verein also schon sehr vielversprechend. Beste Voraussetzungen für den hauseigenen Wintercup eine Woche später in Neustadt. Nach drei Jahren Pause trafen sich circa 100 Judokas aus sieben Vereinen auf der Neustädter Tatami wieder. Dank der vorausgegangenen Organisation des Trainerduos Maik und Anne Beyer und dem Einsatz von zahlreichen helfenden Händen war ein reibungsloser Wettkampftag möglich. Viele positive Rückmeldungen an den Verein spiegelten das wieder. Sportlich hat der Budo SV Nippon mit dem 4. Platz hinter renommierten Vereinen wie dem Ippon Rodewich, JC Leipzig und nur einen Punkt hinter dem JSV 13 Erbströmatal das Turnier gut abgeschlossen. Viele spannende und technikstarke Kämpfe konnten unsere Wettkämpfer auf die Matten zaubern. Ein bisschen Pech war dann bei der Podestbewertung auch dabei, sodass zwei unserer kampfstarken Judokas anstatt dem erkämpften sehr guten Platz

doch nur die Bronzemedaille gewannen. Zusammengefasst konnten sich Mathilda, Andiya und Steffi-Marie mit Gold für ihre Leistung belohnen. Die Silbermedaille erkämpften sich bärenstark Lysette, Moritz und Mira. Bronze bekamen Wolfgang, Peter, Marie, Adriana, Dennis und Jannick für ihre Wettkampfleistung.

Daniela Pfendt-Stahl



Erfolgreiches Trio Johnny, Maria und Anne

Weitere Turnierteilnahmen der Neustädter Tennisjugend

Am 25./26. Februar fanden die U18 Landesmeisterschaften Tennis in Weimar statt. In einem 16er Feld gewann Til Süße (U13) in der ersten Runde 6:2, 6:1 gegen Constantin Schimpf aus Gera. Im Viertelfinale musste er sich dann dem U14 Landesmeister Filip Cernak aus Ruhla 6:1, 6:1 klar geschlagen geben. U18 Landesmeister wurde letztendlich Nikita Brehm aus Erfurt.

Am 4. März fand das 44. Jüngstenturnier (Format Großfeld) in Weimar statt (U12). Niklas Stöckel (U11) und Lucas Süße (U9) vertraten den TC 94 Neustadt Orla. Niklas erwischte eine starke Gruppe mit dem späteren Turniersieger Maximilian Vogel aus Eisenach und konnte sich leider nicht für das Viertelfinale qualifizieren. Lucas wurde 1. in seiner Gruppe und gewann dort auch gegen den späteren 3. Henry Reimitz aus Gera 12:10 im Match-Tiebreak. Im Viertelfinale hatte Lucas Lospech und spielte gegen den eigentlichen Turnierfavoriten August Montag aus Erfurt, was Lucas dann 10:6 verlor. Letztendlich belegten Niklas den 10. und Lucas den 6. Platz von 20 Teilnehmern.

Am 12. März nahm Lucas an einem U10 Green Cup Turnier (ähnlich den Jüngstenturnieren in Thüringen) im Großfeld Format in Crimmitschau teil. Dort wurde in Gruppen gespielt ohne Platzierungsspiele. Lucas gewann zwei Sätze (7:2, 5:1) und verlor einen (1:7), und wurde schließlich 2. in seiner Gruppe.

Alle Teilnehmer konnten wieder reichlich Turniererfahrung und Selbstbewusstsein sammeln, inklusive Motivation für das anstehende Training und die Wettkämpfe der kommenden Freiluftsaison.

Thomas Süße



Lucas Süße (3. v. l. hintere Reihe) und Niklas Stöckel (4. v. r. vordere Reihe)

Medienpreis des Landessportbundes für das Neustädter Sportbuch

Besondere Wertschätzung für das Buchprojekt und Platz 2 in der Rubrik „Sport und Geschichte“

Die Publikation „Sport in Neustadt an der Orla - Geschichte, Bilder, Kurioses“ wurde mit dem Medienpreis des Thüringer Landessportbundes 2022 geehrt und damit zum dritten Mal überregional ausgezeichnet.

Das 500 Seiten starke Werk „erfasst in beindruckender Breite und Konkretheit und mit hoher Anschaulichkeit das gesamte Neustädter Sportartenspektrum sowie die historische Entwicklung der einzelnen Sportarten. Besondere Sportler*innen werden durch informative Grußworte in Szene gesetzt“, heißt es in der Bewertung des Landessportbundes. Das Kapitel Sportstätten mit weit über 100 Sportanlagen, Turnhallen, Motorsportstätten, Schießplätzen usw. stelle ein „Sahnehäubchen“ dar, so die Jury. Gelobt wurde „eine geradezu herkulesartige Recherche, die unter Erschließung vielfältiger Quellen, einschließlich Archivakten, und nur dank eines verschworenen Autorenkollektivs sowie vieler Mitstreiter*innen zum Erfolg führen konnte“.

Zur Preisverleihung waren am 24. März die Autoren der zehn besten Publikationen nach Jena eingeladen. Das Neustädter Autorenteam - Anke Staps, Harald Krieger, Klaus Mailbeck, Brit Wollschläger, Janine Volbert, Ines Schwab - (nicht dabei sein konnten Bert Rosenbusch und Klaus-Jürgen Jahn) - nahm begeistert die Urkunde entgegen und nutzte die Gelegenheit, mit den Akteuren und Sport-Geschichts-Enthusiasten der anderen ausgezeichneten Projekte ins Gespräch zu kommen.

20 Bewerbungen waren eingereicht worden. Insgesamt 3.850 Seiten hat die dreiköpfige Expertenjury um Judith Hanft vom SCHOTT Archiv Jena, Hans Winter (Prokurist a.D. Druckhaus Gera) und LSB-Archivar Dr. Jörg Lölke in kurzer Zeit gelesen, ehe sie ein Urteil über die Platzierungen treffen konnte. Festgestellt wurde ein quantitativer und qualitativer Zuwachs an Bewerbungen. Sowohl inhaltlich als auch formal-gestalterisch sei das Niveau deutlich gestiegen. Umso stolzer ist das Neustädter Autorenteam über die sehr gute Platzierung.

Wettbewerbssieger wurde die 2021 erschienene, 510 Seiten starke, Buchpublikation „Thüringer Schützenbund - 120 Jahre“, eine detailreiche Dokumentation zur Geschichte des Schützenwesens und Sportschießens in Thüringen, erstellt von Hans-Joachim Beck. Zu den weiteren Platzierten gehörten Publikationen über den universitären Frauenfußball in Jena, die Gründungsgeschichte des 50-jährigen GutsMuths-Rennsteiglaufes sowie Weltmeisterschaften in Oberhof und mehrere Vereinschroniken.

Als Zweitplatzierte erhielten die Neustädter eine Prämie von 500 Euro, die für die Finanzierung der Druckkosten genutzt wird. „Nach dem Stern des Sports in Bronze und einem Förderpreis des Deutschen Olympischen Sportbundes sowie der Raiffeisen-Volksbanken sind wir sehr stolz

über diese erneute Würdigung unseres Sportbuches. Die größte Anerkennung haben wir aber in den vergangenen Monaten von den Neustädter Sportfreundinnen und Sportfreunden bekommen - indem sie das Buch sehr zahlreich gekauft haben“, so der Vorsitzende des SV Blau-Weiß `90 Neustadt (Orla), Bert Rosenbusch. Geringe Bestände der limitierten Auflage sind noch in der Neustädter Tourist-Info erhältlich.

Brit Wollschläger



Anke Staps und Hans-Joachim Beck (Fotos: Landessportbund Thüringen/Brit Wollschläger)



Konkrete Buchwünsche in der „Bücherwaage“? Ab jetzt möglich.

Dem Andrang nach zu urteilen, hat sich das Angebot der „Bücherwaage“ in der Marktstraße 7 inzwischen herumgesprochen: Jeweils am letzten Donnerstag des Monats, 16.00 bis 1800 Uhr, öffnet der „Freunde der Stadtbibliothek Neustadt an der Orla e. V.“ dort sein Ladengeschäft, in dem sich für den Preis von 2,00 € pro Kilogramm Bücher aus einem reichen Sortiment aussuchen lassen. Zudem besteht die Option, Bücherspenden abzugeben, was den Bestand kontinuierlich verändert. Alles kommt der Stadtbibliothek zugute.

Dabei wurde aber regelmäßig von Besuchern die Frage gestellt, ob wir bestimmte Bücher vorrätig haben und wo sich diese innerhalb der 18 Regale, die sich über zwei Räume erstrecken,

befinden. Bislang konnten wir diese Frage nicht befriedigend beantworten, sondern hatten nur eine grobe Ordnung nach Genre. Dies ändert sich nun: Ab dem nächsten Verkauf am 27.04. wird unsere neue Datenbank verfügbar sein. Jedes einzelne Buch innerhalb des Ladens wurde digital samt seines Standortes erfasst. Wir können also fortan genau sagen, ob wir ein Buch vorrätig haben und in welchem Regal es steht. Außerdem gibt es am 27.04. auch noch Rabatt auf Krimis und Thriller.

Das dürften gute Gründe sein, wieder einmal die „Bücherwaage“ zu besuchen. Wir freuen uns auf reges Interesse!

Dr. Hansjoachim Andres

Termine zur Fäkalschlammmentsorgung

Die Fäkalschlammmentsorgung wird in Ihrer Gemeinde durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:



Kanalservice Haun GmbH
Remschützer Straße 1, 07318 Saalfeld
Telefon: 036711517434
Telefax: 036711521724

Hinweis: Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlammanfall von ca. 1 m³ pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist ein Faustwert, der schwanken kann. Die Einschätzung der abzufahrenden Menge obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens. Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die Kanalservice Haun GmbH.

Eine Fäkalschlammmentsorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss uns jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit). Alle vollbiologischen Kleinkläranlagen sind nicht in

unserem Tourenplan enthalten, da diese bedarfsgerecht entsorgt werden müssen. Bitte vereinbaren Sie bei Notwendigkeit selbst einen Termin mit unserem Vertragsunternehmen.

Ort	Anschrift	Abfuhr geplant
Kospoda	Ortsstraße 27+27a, 39, 42a, 43a, 48, 48a, 49, 50, 50a, 51, 51a	Montag, 24.04.2023
	Ortsstraße 52, 52a, 53, 54, 55, 55a	Dienstag, 25.04.2023
Meilitz	Ortsstraße 3+3a, 5, 6, 7, 8a, 10	Dienstag, 25.04.2023
	Ortsstraße 12, 14, 17	Mittwoch, 26.04.2023
Burgwitz	Ortsstraße 1, 1a, 1b, 2, 2a, 3a, 4, 5, 5a	Mittwoch, 26.04.2023
	Ortsstraße 9, 11, 12, 12a, 12b, 13, 14, 15, 17, 18 In den Schloßäckern 35	Freitag, 28.04.2023

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bucha

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Bucha lädt alle Besitzer der bejagbaren Flächen der Gemarkung Bucha zur Hauptversammlung

**für Freitag, den 28. April 2023,
 um 19.00 Uhr ins Bürgerhaus Bucha**

ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes

3. Bericht des Kassierers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Beschlussfassung
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Bericht des Jagdpächters
9. Diskussion

Heiko Leithiger
 Jagdvorsteher

Sonstige Mitteilungen

Jehovas Zeugen

Menschen auf der ganzen Welt wünschen sich ein friedliches Leben. Passend dazu haben Jehovas Zeugen ihre jährliche Kongressserie 2022/2023 unter das Motto Frieden gestellt. Am 15. April wird der nächste Teil mit dem Thema „Freunde des Friedens“ als Tagung in der Kongresshalle in der Grenayer Straße 3 in Glauchau stattfinden. Vorträge und Interviews beinhalten praktische Tipps, wie man ein friedliches Leben mit der Familie

und mit anderen führen kann. Die zeitlosen Ratschläge aus der Bibel werden dabei auf heutige Herausforderungen angewandt. Die Gemeinde von Jehovas Zeugen in Pößneck lädt jeden Interessierten ein, die Veranstaltung zu besuchen.

Torsten Schäfer